

Antwort des Senats  
auf die Schriftliche Kleine Anfrage  
der Abgeordneten Dr. Eva Gumbel  
- Drucksache 20/98 -

Zu 1.:

Aufgaben des Centermanagements Barmbek Basch sind:

- Koordination (einschließlich Öffentlichkeitsarbeit, Fundraising, Kooperationen),
- Assistenz,
- Hausmeister.

Zu 2. bis 5.:

Der Wirtschaftsplan 2011 für das Centermanagement sieht für Personal, Öffentlichkeitsarbeit, Sachkosten (Betrieb), Kosten für Anschaffungen, Reparaturen, Instandhaltung, Fortbildungen, Reisekosten insgesamt 109.000 € vor.

Als Anschubfinanzierung für das Centermanagement dienen Mittel der Integrierten Stadtteilentwicklung („Modellprojekt der Sozialen Stadt“) in Höhe von 140.000 €, die von der zuständigen Behörde – neben weiteren 450.000 € zur Förderung der Baumaßnahme – bereits 2007 bereit gestellt wurden.

Im Rahmenprogramm Integrierte Stadtteilentwicklung (RISE) ist festgelegt, dass rechtzeitig vor dem Ende einer gebietsbezogenen Förderung geprüft wird, ob bzw. wie einzelne, besonders wichtige Projekte durch Regelfinanzierung aus dem Haushalt der zuständigen Behörden verstetigt werden können.

Mit Blick auf Barmbek-Süd – und somit auch auf das Centermanagement Barmbek Basch – lässt das zuständige Bezirksamt diese Frage derzeit im Rahmen eines Gutachtens klären, das die Grundlage eines voraussichtlich im Herbst 2011 vorliegenden gebietsbezogenen Verstetigungskonzepts bilden soll.